

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 365

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abgelesen werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Offizielle und private Diskontokonten. — Einfuhr von Erzeugnissen der Textilindustrie in Beirut. — Die Dividenden der Standard Oil Company. — Post. — Postes. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Inhaber des Gutscheines Nr. 5775, de Fr. 1000, der Ersparnis-Anstalt Toggenburg (Filiale Rorschach) zu Gunsten des Herrn Moritz Vogler, Coiffeur, in Goldach, wird andurch aufgefordert, den Gutschein innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Präsidenten des Bezirksgerichts Rorschach vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Rorschach, den 10. September 1903.

Aus Auftrag des Bezirksgerichtspräsidenten,

(W. 74^a)

Die Bezirksgerichts-Kanzlei:

Hug, Gerichtsschreiber.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 21. September. Clara Hohl, von Reute (Appenzell A. Rh.), in Zürich I, und Walter Nipp, von Tablat (St. Gallen), in Zürich IV, haben unter der Firma C. Hohl & Co in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. September 1903 ihren Anfang nahm. Fabrikation, Export en gros und détail von Rideaux und Verbandsstoffen; Vertretungen. Bahnhofstrasse 56. Die Firma erteilt Prokura an Eugen Friedrich Bracher, von Affoltern (Bern), in Zürich I.

21. September. Die Firma J. Rosenstein in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 86 vom 5. März 1903, pag. 341) und damit die Prokura Abraham Rosenstein ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. September. Inhaber der Firma A. Rosenstein-Makowski in Zürich III ist Aron Rosenstein-Makowski, von Miawa (Russland), in Zürich III. Herren- und Damenkleiderstoffe, Decken, Trikotagen und Leinenwaren. Bäckerstrasse 51.

21. September. Inhaber der Firma J. Frauenfelder-Greuter in Winterthur ist Jakob Frauenfelder-Greuter, von Veltheim, in Winterthur. Vorhangstoffe, Weisswaren, Stickerelen und Schürzen. Obere Kirchgasse 8.

21. September. Inhaber der Firma A. Leutwyler in Zürich I ist Albert Leutwyler, von Reinach (Aargau), in Zürich III. Teppiche, Linoleum und Möbelstoffe. Neuenhofstrasse 14.

21. September. Inhaber der Firma D. Lombardo in Wädenswil ist Dante Lombardo, von Venedig, in Wädenswil. Consum. Ander Luftstrasse.

21. September. Müllerverein d. Kts. Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 375 vom 8. November 1901, pag. 1497). Gustav Adolf Koller, Heinrich Wespi, Carl Egli, Adolf Hauser, und Eugen Maggi sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: Carl Müller, bisher Beisitzer, als Präsident; Heinrich Weidmann, von Embrach, in Rorbas, als Vizepräsident; Robert Waser, von Zürich, in Altstetten, als Quästor; Heinrich Schollenberger, von und in Winterthur; Jakob Ehrismann, von und in Rheinfelden-Glattfelden; und Joseph Anton Hüppi, von und in Rümlang, als Beisitzer. Aktuar ist wie bisher Heinrich Wehrli. Präsident oder Vizepräsident führen je kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

21. September. Die Firma M. Blum in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. April 1883, pag. 413) ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

21. September. Die Firma A. Schatz in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 370 vom 2. November 1901, pag. 1479) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftssitz: Veltheim, Feldstrasse 741. Natur des Geschäftes: Möbel- und Bettenhandlung; Tapezierer- und Polstergeschäft.

21. September. Die Firma J. U. Akeret in Gross-Andelfingen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. September 1899, pag. 1224) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Dessen Erben: Witwe Elisabeth Akeret geb. Welti in Andelfingen, und die Kinder: Hermann Akeret in Dielsdorf, Mathilde Gasser geb. Akeret in Rapperswil (St. Gallen), Albertine, Paul und Emil Akeret in Andelfingen, letzterer minderjährig; Mathilde Gasser ist Bürgerin von Unter-Hallau, die übrigen von Gross-Andelfingen, haben unter der Firma J. U. Akeret's Erben in Gross-Andelfingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. U. Akeret» übernimmt. Witwe Elisabeth Akeret und Hermann Akeret vertreten allein die Gesellschaft. Buchdruckerei und Verlag der «Andelfinger-Zeitung». Im Neugütli.

21. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Pöschel & Olvermann in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 375 vom 21. Oktober 1902,

pag. 1497) — Gesellschafter: Gustav Pöschel und Christoph Olvermann — hat sich infolge Hinschiedes des Erstern aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma C. Olvermann in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Christoph Olvermann, von Lüsche (Hannover), in Zürich V. Bildhauerei. Seefeldstrasse 11.

22. September. Die Firma Ochsner & Herrmann in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 168 vom 7. Juni 1898, pag. 697) — Gesellschafter: Conrad Ochsner und Heinrich Herrmann — ist infolge Hinschiedes des Erstern und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an den bisherigen Gesellschafter Heinrich Herrmann in Winterthur.

22. September. Die Firma Conrad Ochsner in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 285) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

22. September. Inhaber der Firma Jos. Pfleger in Winterthur ist Joseph Pfleger, von Ravensburg, in Winterthur. Velo- und Nähmaschinenhandlung. Metzgergasse 6.

22. September. Die Firma Abraham Brunner in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 75 vom 23. Mai 1883, pag. 597) ist infolge Verkanfs des Geschäftes erloschen.

22. September. Die Firma E. Kuehlin-Kim in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 182 vom 19. August 1892, pag. 731) hat ihr Geschäftssitz nunmehr: Grabengasse 11.

22. September. Die Firma S. Bollag in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 25 vom 26. Januar 1899, pag. 97) hat ihr Geschäftssitz nunmehr: Eulachstrasse 3, woselbst der Firma-Inhaber auch wohnt.

22. September. Die Firma A. Bütschi in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. Juli 1902, pag. 1049) erteilt eine weitere Einzel-Prokura an Paul Wissmann, von Zürich, in Mariano-Comense (Italien).

22. September. Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) [Banque fédérale (Société anonyme)] in Zürich. Der Verwaltungsrat dieser Aktien-gesellschaft hat für das Comptoir Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 265 vom 3. Juli 1903, pag. 1057) eine weitere Kollektiv-Prokura erteilt an Fritz Bauer, von Basel, in Zürich III in der Weise, dass derselbe befugt ist, kollektiv mit einem der hierzu bereits Berechtigten per Prokura zu zeichnen.

22. September. Inhaber der Firma G. Lehmann-Zimmermann in Zürich I ist Gottlieb Lehmann-Zimmermann, von Seeberg (Bern), in Zürich I. Gummiwarengeschäft. Seilergraben 43.

22. September. Der Inhaber der Firma Aug. Friedrich in Bülach (S. H. A. B. Nr. 51 vom 9. März 1891, pag. 207) zeichnet nunmehr A. Friedrich-Sprenger, zum Frohsinn. Natur des Geschäftes: Gemischtes Warengeschäft und Kohlenhandlung. Geschäftssitz: Bahnhofstrasse Nr. 307.

22. September. Mobiliarleihkasse der Zürcher Kantonalbank, Filiale Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 160 vom 13. Juli 1892, pag. 644). Der Bankrat hat an Stelle von Conrad Gubler, dessen Unterschrift anmit gelöscht wird, als Filial-Verwalter gewählt: Heinrich Bertschinger, von Zürich, in Winterthur, in welcher Eigenschaft derselbe rechtsverbindliche Einzel-Unterschrift führt. Geschäftssitz: Museumstrasse Nr. 141.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1903. 21. September. Die Firma Franziska Amgwerd in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 123 vom 1. Mai 1897, pag. 506) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1903. 21. septembre. La maison Anselmier et Co, à Berne (inscrite dans le registre du commerce du district de Berne le 3 décembre 1902 et publié dans la Feuille officielle suisse du commerce le 5 déc. 1902), a établi dès le 1^{er} septembre 1903, sous la même raison sociale, une succursale à Fribourg. Genre de commerce: Entreprise de construction. Ernest Frédéric Anselmier, de Genève et Frutigen, est également autorisé à signer au nom de cette succursale par procuration.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa

1903. 21. September. In dem Gemeindeinstitut unter der Firma Spar- und Leihkasse Löhningen in Löhningen (S. H. A. B. Nr. 391 vom 5. November 1902, pag. 1562) wurde an Stelle des zurückgetretenen Direktionsmitgliedes, Friedrich Walter, Forstverwalter, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Mitglied der Direktion gewählt: Friedrich Schilling, Metzger, von und in Löhningen, welcher mit den zwei andern Mitgliedern der Direktion das obgenannte Institut nach aussen und vor Gericht durch kollektive Zeichnung vertritt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 21. Septemberr. Die Firma Jac. Signer in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 104 vom 17. April 1895, pag. 441 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hans Signer» in Hundwil.

21. September. Inhaber der Firma Hans Signer in Hundwil ist Hans Signer, von und in Hundwil. Natur des Geschäftes: Plattstichweberei. Geschäftssitz: zur «Erika». Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jac. Signer» in Hundwil.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1903. 22. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Anton Isler jünger & Cie. in Wohlen (S. H. A. B. 1892, pag. 399) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Anton Emil Isler-Comolli und Anna Isler, beide von und in Wohlen, haben unter der Firma Anton Isler jünger & Co. in Wohlen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. August 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Isler jünger & Cie.» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig Anton Emil Isler-Comolli berechtigt. Natur des Geschäftes: Strohwarenfabrikation.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1903. 21. September. Die Firma Jakob Brugger in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 15. Januar 1898, pag. 53) widerruft die an Adam Schmitt erteilte Prokura infolge Austritts aus dem Geschäft.

Waadt — Vaud — Vand

Bureau de Vevey.

1903. 19. septembre. La maison Duvoisin & Billaud, à Vevey (F. o. s. du c. du 28 septembre 1895, n° 241, page 1005), a cessé d'exister, le contrat d'association ayant pris fin. Cette raison est radiée.

19. septembre. La maison Charles Jaggi, à Vernex-Montreux (F. o. s. du c. du 9 août 1890, n° 117, page 604, et du 26 juin 1900, n° 231, page 927), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef. Cette raison est radiée.

19. septembre. La maison L. Chessex, à Vernex-Montreux (F. o. s. du c. du 6 septembre 1890, n° 123, page 652), a cessé d'exister ensuite de renonciation volontaire du titulaire. Cette raison est radiée.

19. septembre. La société inscrite au registre du commerce sous la raison Confrérie des vigneron de Vevey, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 7 mai 1899, n° 83, page 428), fait inscrire ce qui suit: Le conseil de la confrérie a, dans sa séance du 23 mars 1899 et dans celle du 16 mai 1903, nommé en qualité d'abbé-président, Emile Gaudard, avocat, à Vevey. Le même conseil a, en date du 24 avril 1903, nommé en qualité de secrétaire, Gustave Dénéréaz, à Vevey. La confrérie est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du conseil. La signature collective de ces deux personnes engage la société.

21. septembre. La maison R. Scheibler, à Montreux (F. o. s. du c. du 13 janvier 1891, n° 7, page 27), a cessé d'exister par suite du décès de son chef. Cette raison est radiée.

21. septembre. La Société veveysanne des arts et métiers (société du genre de celles prévues au titre XXVIII du C. F. o.); dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 29 août 1902, n° 318, page 1270), fait inscrire que dans son assemblée générale du 30 mars 1903, elle a modifié la composition de son comité en nommant en qualité de président Charles Kratzer avocat, à Vevey, en remplacement de Auguste Caspari, démissionnaire. Aux termes des statuts de cette société, celle-ci est valablement engagée par les signatures du président et de l'un des secrétaires, apposées collectivement.

21. septembre. L'association Société Suisse d'Affiches Artistiques, aujourd'hui Société Suisse d'Affiches et de Reclames artistiques, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1898, n° 347, page 1444, et du 31 décembre 1902, n° 460, page 1837), a supprimé sa succursale de Vevey (F. o. s. du c. du 11 octobre 1900, n° 339, page 1360); cette raison est donc radiée à Vevey. La procuration conférée à la société Sauerlin & Pfeiffer, à Vevey, en ce qui concernait les affaires de la dite succursale, «comptoir», est éteinte. Cette dernière société Sauerlin & Pfeiffer n'est plus le fondé de procuration de l'association prémentionnée.

22. septembre. La maison W. Fleury, à Montreux (F. o. s. du c. du 31 mai 1898, n° 162, page 670), ayant renoncé à l'exploitation de l'Hôtel de la Palx, a cessé d'exister. Cette raison est radiée.

22. septembre. La société anonyme Société électrique du Pays d'Enhaut, à Montreux (F. o. s. du c. du 7 décembre 1894, n° 262, page 1076, du 29 septembre 1896, n° 273, page 1124, et du 19 octobre 1897, n° 263, page 1079), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 17 juin 1901. La liquidation sera opérée sous la raison Société électrique du Pays d'Enhaut, en liquidation, par le président et le secrétaire du conseil d'administration, Charles Favrod-Coune, à Château-d'Oex, et Louis Rosset, à Montreux, qui sont dès maintenant autorisés à signer collectivement au nom de la société en liquidation.

22. septembre. Gaston et Charles, fils de Jean-Emile Ducret, de Saint-Sulpice (Vaud), domiciliés au Châtelard (Montreux), ont constitué sous la raison sociale G. et C. Ducret Frères, une société en nom collectif, dont le siège est à Montreux et qui a commencé en 1896. Genre de commerce: Marbrerie de Montreux et scierie hydraulique. Bureaux et ateliers: à Montreux (le Châtelard), rue Industrielle 12. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associés.

22. septembre. La raison individuelle Dumas, à Montreux (F. o. s. du c. du 30 mai 1888, n° 68, page 526), a cessé d'exister, le titulaire ayant été contraint de renoncer à l'exploitation de son commerce ensuite de liquidation opérée par les soins du procureur-juré C. Dupuis, à Vevey, en 1890—1891. Cette raison est radiée d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 16385. — 19 septembre 1903, 8 h.

V. Schoepf-Courvoisier, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Boîtes et mouvements de montres.
(Transmission du n° 1763 de Jules Schœpf.)

Nr. 16386. — 19. September 1903, 8 Uhr.

A. Schlumpf, Fabrikant,
Zürich (Schweiz).



Lederkonservierungsmittel, Schnheinelagesohlen,
Halbprodukte für Schuhwaren, Schuhwaren.

Nr. 16387. — 21. September 1903, 8 Uhr.

Maschinenbau-Aktiengesellschaft Golzern-Grimma, Fabrik,
Golzern i. Sachsen (Deutschland).

Aufgewickelte Rollen von Papierbahnen. Aufgewickelte Rollen von in der Länge geteilten oder ungeteilten Papierbahnen. Aufgewickelte Rollen von schmalen Papierstreifen oder -Bändern. Gespinnste, aus schmalen Papierstreifen hergestellt. Gewebe aus Gespinnsten, die aus schmalen Papierstreifen hergestellt sind. Schmale Papierstreifen zur Verpackungszwecken. Chemisch präparierte schmale Papierstreifen.

Silvalin

Nr. 16388. — 22. September 1903, 8 Uhr.

Franz Sidler, Apotheker,
Luzern (Schweiz).



Chemisch-pharmazeutische Produkte.

Nr. 16389. — 22. September 1903, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria Cigarren- und Cigarettengeschäft
Sigmund Rothschild, Kaufmann,
Berlin (Deutschland).

Ranch-, Kau- und Schnupftabak, Zigaretten, Pfeifen,
Streichhölzer, Wein, Bier, Spirituosen, Mineralwasser,
Parfümerien, Seifen.



Löschung. — Radiation.

Nr. 16260. — Gschler & C^e, Biel. — Uhren, Uhrenbestandteile und Etuis. — Auf Ansuchen der Hinterleger am 21. September 1903 gelöscht.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Offizielle und private Diskontsätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepten.)

	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York
1903	Offiz. Satz	Privat. Satz	Offiz. Satz	Markt. Satz	Offiz. Satz	Privat. Satz	Offiz. Satz	Markt. Satz	Offiz. Satz	Markt. Satz	Offiz. Satz	Markt. Satz	Offiz. Satz	Markt. Satz	Offiz. Satz	Markt. Satz	Offiz. Satz	Markt. Satz	on call
4. Juli	4	3 1/4	3	2 1/4	4	2 1/4	3 1/2	3 1/2	5	4	3	2 1/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	3—2 1/2
11. "	3 1/2	3	3	2 1/4	4	2 1/4	3 1/2	3 1/2	5	4 1/4	3	2 1/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	2 1/2—3 1/2
18. "	3 1/2	3	3	2 1/4	4	3	3 1/2	3 1/2	5	4	3	2 1/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	3
25. "	3 1/2	3	3	2 1/4	4	3	3 1/2	3 1/2	5	4	3	2 1/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	2 1/2
1. August	3 1/2	3 3/4	3	2 1/4	4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5	3 1/2	3	2 1/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	2 1/2
8. "	3 1/2	3 1/4	3	2 1/4	4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5	3 1/2	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	2 1/2
15. "	3 1/2	3 1/4	3	2 1/4	4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5	3 1/2	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	1 1/2
22. "	3 1/2	3 1/4	3	2 1/4	4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4	3	2 1/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	1 1/2
29. "	4	3 1/2	3	2 1/4	4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4	3	2 1/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	1 1/2
5. September	4	3 1/2	3	2 1/4	4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5	3 1/2	4	2 1/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	1 1/2—2
12. "	4	3 1/2	3	2 1/4	4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4	4	2 1/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	2 1/2
19. "	4	4 1/2	3	2 1/4	4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4 1/4	4	2 1/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	—

* Für dreimonatliche Papiere.

+ Die Schweiz. Emissionsbanken haben zwar als offiziellen Privatsatz noch 3 1/4 % beibehalten, diskontieren aber selbst nicht unter 3 1/2 %.

Verschiedenes — Divers.

Einfuhr von Erzeugnissen der Textilindustrie in Beirut. Nach einem Berichte des französischen Konsuls in Beirut versorgt fast ausschliesslich Deutschland die Umgegend dieser Stadt in der asiatischen Türkei mit Strumpfwaren. Aus Frankreich und England werden diese Waren in nur ganz geringen Quantitäten bezogen. Für die Einfuhr von Unterbekleidern, gestrickten Westen und Jacken kommt noch England in Betracht.

Der Handel mit Baumwollgeweben ist vorwiegend in den Händen von England. Es hat im Jahre 1902 gegen 4,800,000 kg davon eingeführt. Deutschland und die Schweiz machen seit einigen Jahren Anstrengungen, England in den Hintergrund zu drängen, was ihnen bisher aber nicht gelungen ist. Die Einfuhr dieser beiden Länder wird auf 2,606,650 kg geschätzt.

Unter den Baumwollgeweben sind für Beirut wichtig: Kalikos und Madapolame, welche hauptsächlich England liefert; gestreifte feine Kattune (Indiennes), die aus der Schweiz eingehen, und baumwollene Decken und Schals, für die hauptsächlich Deutschland als Lieferant in Frage kommt. Diese Baumwollgewebe werden besonders von der Landbevölkerung im Innern des Landes gekauft.

Seidene und baumwollene Spitzen werden hauptsächlich aus Frankreich (Calais und Lyon) im Werte von ungefähr 110,000 Fr. im Jahr bezogen. Die Einfuhr von englischen Spitzen, Nachahmungen von Valencienner Spitzen, beläuft sich auf etwa 25,000 Fr. Lieferant für Tulle ist vorwiegend Grossbritannien, dessen Einfuhr sich im Jahr 1902 auf ungefähr 35,000 Fr. bewertete. Die Schweiz importiert jährlich Musselin im Werte von 15—20,000 Franken.

Die Einfuhr des wegen seiner guten Qualität sehr geschätzten französischen Tuchs ist wegen seines äusserst hohen Preises sehr gering. An der gesamten Tucheinfuhr von 408,850 kg im Jahre 1900 war Frankreich mit nur etwa 30,000 kg beteiligt. Oesterreich, dessen Anteil 80,000 kg betrug, hatte sich früher die Tuchlieferung fast gänzlich gesichert, sieht sich jetzt aber durch Deutschland (100,000 kg), Belgien (78,000) und Italien (28,850 kg) zum grössten Teil vom Markte verdrängt. Diese Länder liefern billige solide Tuche. Nur Phantasietuche finden Absatz.

Baumwollene Garne werden aus England, Deutschland und der Schweiz geliefert, Hanfgarne kommen aus Italien, Belgien und Deutschland, billige Nähgarne aus England. Die Gesamteinfuhr von Garnen belief sich auf 11,650 kg.

Der gesamte Import von Wollengoweben stellte sich auf 130,000 kg. Merinogewebe lieferte Frankreich und Deutschland zu gleichen Teilen. Alpaka wird ausschliesslich aus England bezogen. Deutschland macht Frankreich in der Lieferung von Flanellen starke Konkurrenz. Das Einfuhrgeschäft in Kaschmir ist in deutschen, belgischen und österreichischen Händen.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Tarif pour le transport

des voyageurs, des bagages et des colis express en service
intérieur du chemin de fer

Montreux-Oberland bernois

(Nouvelle édition.) (1940.)

Dès l'ouverture du tronçon Les Avants-Montbovon, il entrera en vigueur pour la ligne Montreux-Montbovon un nouveau tarif pour le transport des voyageurs, des bagages et des colis express en service intérieur. On pourra se procurer ce tarif par l'entremise de la Direction.

Direction Montreux-Oberland bernois.

Letzte Neuheit

auf dem Gebiete der

Vervielfältigung:

„Graphotyp“.

Patent $\oplus$ Nr. 22930. D.R.G.M.
Abwaschen absolut unnötig.
Druckfläche 22 x 28 cm.

Preis komplett Fr. 15.

Einfachster und billigster Vervielfältigungs-Apparat für Bureau, Administrationen, Vereine und Private. Bitte, verlangen Sie ausführl. Prospekt.

Gleichzeitig empfehle Ihnen meinen

Verbesserten

Schapiographen.

Patent $\oplus$ Nr. 6449

mit demselben Prinzip in 2 Grössen.
Nr. 2 Druckfläche 22 x 35 cm Fr. 27.
Nr. 3 „ 35 x 50 „ 50
Diese Apparate sind bereits in zirka 3000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet. [1124]

Ausführliche Prospekte mit Referenzen zu Diensten.

Wiederverkäufer in allen Kantonen.

Papierhandlung

Rudolf FÜRER, Zürich.

Geschäftsbücherfabrikation,
Bureauartikel, Druckarbeiten.

Monieur distingué

30 ans, porteur de diplômes universitaires et dispos. d'un capital, cherche place comme associé, commanditaire ou employé intéressé. Préférence serait accordée à une affaire de librairie, édition, publicité, imprimerie. Adresser les offres à MM. Dubois & Vallotton, avocats, Lausanne. (1939)

Fabrikmarken

u. deren Deponierung beim eidg. Amt.

Metall- und Kautschuk-Stempel
für Behörden u. Private.



F. Homberg,

Graveur-Medailleur in Bern.

Medaillen: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplom: Zürich 1883. (1892)

Un jeune homme de 20 ans, ancien élève d'une école de commerce, ayant été au sortir de celle-ci une année dans la Suisse allemande, sténographe et dactylographe, libéré du service militaire, cherche emploi de

correspondant,
comptable

ou employé de bureau. (1872.)
Bonne références. S'adresser sous
chiffre Z Z 7525 à
Rodolphe Mosse, Zurich.

Adressen Bezugsquellen, Absatzgebiete u. Massenadressen aller Länder u. Branchen der Welt lief., auf Couverts, Listen u. Streifen geschrieben, bei Porto-Garantie (1769).
Adressen-Verlagsanstalt, Zürich II
(Gothardstr. 56). Telefon 5581.

Wegen Todesfall wird zur Führung einer nachweisb. rent. Vertretung, sowie zur fabrikmässig. Ausbeutung eines patent. Massenartikels von einem repr. geschäftsgewandten Kaufmann m. prima Referenz. ein Associé gesucht. Offert. unter O 121 Sch an Orell Füßli-Annoneen, Zürich. (1938)

Frankreich führte 450,900 kg und Oesterreich 508,450 kg Leinenwaren ein. Damenwäsche etc. kommt hauptsächlich aus Frankreich; Oesterreichs Spezialität besteht in Herrenhemden, Kragen, Manschetten und Vorhemden von gewöhnlicher Güte liefert Oesterreich, während die besseren Qualitäten aus Paris stammen.

— **Die Dividenden der Standard Oil Company.** Die Titres des amerikanischen Petroleumtrusts, die sich zu fünf Sechstel in der Hand Rockefeller's befinden, erlitten kürzlich einen nicht unerheblichen Kursverlust angesichts des Umstandes, dass entgegen den allgemeinen Erwartungen für das dritte Quartal des laufenden Jahres eine Dividende von fünf Dollars per Share gegen sieben Dollars im zweiten und 20 Dollars im ersten Quartal d. J. festgesetzt wurde. Diese neuerliche Dividendenfestsetzung muss überraschen, wenn man berücksichtigt, dass der Petroleumtrust gerade in letzter Zeit in Anbetracht der wiederholten Preiserhöhungen des raffinierten Produkts besonders glänzende Geschäfte gemacht hat. Die Gesamtdividende des Jahres 1902 hatte 45 Dollars betragen, gegen 48 Dollars in 1901 und 1900, 33 Dollars in 1899, 30 in 1898 und 1897, 31 Dollars in 1896 und 12 Dollars in den Jahren 1895—1902.

Eine Anzahl Petroleumhändler im Herzogtum Braunschweig hat, wie der «Hannov. Courier» erfährt, beschlossen, die Bestrebungen der Deutsch-Amerikanischen Petroleumgesellschaft in keiner Weise zu unterstützen, und sich auf Ehrenwort verpflichtet, der Gesellschaft nichts abzukaufen. Auch das braunschweigische Staatsministerium hat insofern Stellung gegen die genannte Gesellschaft genommen, als es die von ihr betroffenen Anlagen, da sie mit den gesetzlichen Bestimmungen nicht im Einklang ständen, nicht genehmigt hat, so dass deren Besichtigung wohl in nächster Zeit zu erwarten steht.

— **Post.** Mit Note vom 18. August abhin hat die persische Gesandtschaft in Paris der dortigen schweizerischen Gesandtschaft zuhanden des Schweizerischen Bundesrates eine Erklärung übermittelt, nach welcher die persische Regierung dem am 15. Juni 1897 in Washington abgeschlossenen Poststückvertrag beitrifft.

— **Postes.** Par note du 18 août écoulé, la légation de Perse de Paris a informé le Conseil fédéral, par l'entremise de la légation suisse en France, de l'adhésion de la Perse à la convention internationale, conclue à Washington le 15 juin 1897, concernant l'échange des colis postaux.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	12. Sept.	19. Sept.		12. Sept.	19. Sept.
	a.	a.		a.	a.
Metallbestand	124,277,292	124,898,090	Notencirkulation	227,819,350	226,536,860
Wechselportef.	75,670,458	75,164,872	Conti-Correnti	6,783,776	8,291,906

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Società Navigazione e Ferrovie del Lago di Lugano

Emprunt 4 %

Troisième tirage du 18 septembre 1903.

Bordereau des obligations (Emprunt pour les Chemins de fer Menaggio-Porto Cervo et Ponte Tresa-Luino) sortiss en conformité de la convention du 15 novembre 1894. (1936.)

7 obligations à fr. 1000 chacune: Nos 279, 756, 926, 1309, 1383, 1670, 2478.

Les obligations énumérées ci-dessus seront remboursées au pair contre remise des titres, du talon annexe et des coupons d'intérêts, n° 19 et suivants, à partir du 31 décembre 1903, à la caisse des banques indiquées ci-après:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne.
Tessinois, Bellinzona.
„ Populaire Tessinoise, Bellinzona.
de la Suisse Italienne, Lugano.

L'obligation Nr. 348 sortie le 30 septembre 1902 ne fut pas encore présentée pour le remboursement.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Aktienkapital Fr. 8,000,000. Reservefonds Fr. 2,150,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1877.)

3 1/2 % Obligationen

auf Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig 3—5 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in Frauenfeld; ferner bei unseren Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen, sowie bei Herren Kaufmann & Cie. in Basel, Herren Schlöfker, Blankart & Cie. in Zürich und Herren Wegelin & Cie. in St. Gallen.

Frauenfeld, im August 1903.

Die Direktion.

Energischer, routinierter Kaufmann, erste Kraft, tüchtiger Bureauchef, Buchhalter und Korrespondent, beider Sprachen mächtig, z. Zt. Prokurist in Fabrikationsgeschäft, verheiratet und militärfrei,

sucht Vertrauensstelle.

Prima Zeugnisse und Referenzen. Auf Wunsch 10,000 Fr. Kaution oder bei Sicherstellung Bareinlage. (1937.)
Gell. Offerten unter Chiffre Z U 7845 an die Annoncen-Expedition
Rodolphe Mosse, Zürich.

IMPORT PAPIERS EXPORT

Fabrikanten und Exporteure aller Warengattungen handeln gegen ihr Interesse, wenn sie Einkäufe in Pack- und Ausrüstungspapieren jeder Art machen, ohne Preise und Muster eingeholt zu haben von

[278]

Gebrüder Huber, Winterthur.

Filiale in Zürich Börsenstrasse 21 (Börsengebäude.)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.



Beste Riemenscheibe
der Gegenwart:
„Gazellenscheibe“
aus gestanztem Stahlblech,
leichter als gusseiserne, dauerhafter als hölzerne Scheiben.
Grosses Lager. [922]
Verkauf durch:
Mäcker & Schaufelberger,
unt. Mühlesteig **Zürich** unt. Mühlesteig.

Jeune homme, sténographe, qui a terminé son apprentissage dans une grande banque, connaissant tous les travaux du bureau et sachant déjà bien le français, cherche place dans une banque ou maison de commerce dans la Suisse française, évent. comme [1896]

volontaire.

Possesseur de meilleurs certificats et références. — Adresser les offres sous Z S 7643 à l'agence de publicité Rodolphe Mosse, Zurich.
Rudolf Mosse, Zürich-Bern,
Annoncen-Expedition.

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Lenbringen.

Aufkündigung und Konversion

des
4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe vom 1. Oktober 1897 von Fr. 100,000.

Von unserm titelgemässen Rechte Gebrauch machend, künden wir hiermit unsere 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen von zusammen Fr. 100,000 per 1. Oktober 1903 zur Rückzahlung auf; letztere erfolgt auf genanntes Datum durch die Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, gegen Ablieferung der Titel, samt Couponsbogen. (1757.)

Zugleich offerieren wir den Obligationeninhabern die Konversion ihrer Titel in 3 $\frac{3}{4}$ % Obligationen, zinstragend ab 1. Oktober 1903, und legen den allfällig nicht durch Konversionsanmeldungen in Anspruch genommenen Anleihebetrag zur

Subskription gegen bar

auf.

Der Ausgabekurs des ab 1. Oktober 1903 zu 3 $\frac{3}{4}$ % verzinslichen Anleihe von Fr. 100,000 ist sowohl für Konversion, wie für Subskription gegen bar auf 100% festgesetzt.

Rückzahlung: Dieselbe erfolgt vom Jahre 1903 ab innerhalb der Konzessionsdauer, d. h. bis zum 26. Januar 1972, in Jahresraten von mindestens Fr. 2,000 durch Auslosung oder Rückkauf, mit Recht für die Gesellschaft, von 1908 an verstärkte oder vollständige Rückzahlungen eintreten zu lassen.

Diejenigen Inhaber von Obligationen, welche von obiger Konversions-offerte Gebrauch machen wollen, haben ihre Titel bis und mit dem 15. September nächsthin bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, zur Abstempelung vorzuweisen.

Die Rückzahlung der nicht konvertierten Titel erfolgt vom 15. September bis 1. Oktober nächsthin durch die Kantonalbank-Filiale Biel. Vom 1. Oktober 1903 an hört die Verzinsung auf.

Die Subskription

auf die nicht konvertierten Titel erfolgt vom 1. bis 15. September 1903 beim mehrerwähnten Bankinstitute.

Bei Ueberzeichnung findet entsprechende Reduktion statt.

Biel, den 20. August 1903.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Sekretär:

Ls. C. Villars. Ryf, Notar.

Rhätische Bahn.

Lagerhaus Landquart.

Wir übernehmen die

Lagerung, Behandlung und Verfrachtung von Gütern aller Art,

ausgenommen feuergefährliche. — Vorzügliche Lagerräume und Kellern. — Günstigster Reexpeditionspunkt für Expeditionen nach Davos, Engadin und Oberland. — Rasche und billige Ausführung aller Aufträge. Tarif gratis und franko. — Nähere Auskunft über Tarife und Beförderungsverhältnisse erteilt die Lagerhausverwaltung Landquart. (1778.)

Chur, August 1903.

Die Direktion der Rhätischen Bahn.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft).

Kapital Fr. 25,000,000, voll einbezahlt.

Comptoirs in: Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf.

Wir sind Abgeber von

3 $\frac{3}{4}$ % Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000. [1729]

Anmeldungen bei unseren sämtlichen Comptoirs.

Das Direktorium.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (41)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Comptoir d'Escompte de Genève,

8, Rue Diday, 8.

Capital: Fr. 7,500,000. Réserves: Fr. 3,500,000.

Conditions des dépôts:

Dépôts disponibles 2 $\frac{1}{2}$ % l'an.

» à un an 3 $\frac{1}{4}$ % »

» 2 à 3 ans 3 $\frac{1}{2}$ % »

» à 5 ans 3 $\frac{3}{4}$ % »

Les certificats de dépôts depuis 3 ans sont délivrés en titres nominatifs ou au porteur, au gré du déposant. [1858]

Avances sur titres. Paiement de coupons.

Garde de titres.

Location de coffres-forts.

Caisnes ouvertes de 9 à 12 heures et de 2 à 4 heures.

Aktiengesellschaft

Kesselschmiede Richterswil.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu einer

ausserordentl. Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 1. Oktober 1903, abends 5 Uhr,** in das Gasthaus zum „Frohstinn“ Richterswil höflichst eingeladen.

Traktanden:

1) Revision von Art. 15 der Statuten.

2) Berichterstattung betreffend den von der letzten Generalversammlung erhaltenen Auftrag.

Wir ersuchen um zahlreiche Beteiligung behufs Beschlussfähigkeit von Traktandum 1.

Richterswil, den 21. September 1903.

(1920)

Der Verwaltungsrat.

Compagnie

de l'Industrie Electrique et Mécanique

— Genève. —

Le paiement des coupons n° 20 d'obligations emprunt 1893 au 1^{er} octobre 1903 de fr. 11. 25 a lieu dès cette date:

à Lausanne: chez MM. Ch. Masson & Cie., banquiers (S^{te} en commandite);

à Bâle: „ „ Kaufmann & Cie., banquiers;

à Genève: „ „ d'Everstag & Juvet, banquiers; (1932)

au siège social de la compagnie, à Sécheron.

Zu verkaufen.

Die Gemeinde Klingnau (Aargau) ist im Falle, ihr altes Schulhaus zu verkaufen.

Das Gebäude mit seinen hellen, geräumigen Lokalitäten und kaum 45 Minuten vom Elektrizitätswerk Beznau entfernt, würde sich für kleinere Fabrik oder sonstige Industrie sehr gut eignen. — Kaufbedingungen günstig.

Für nähere Auskunft wende man sich gefl. an die Gemeindeganzlei daselbst. (1985)

Milchsatten, konische und gerade Form.

Milchtransportkanen verschiedener Systeme. (1771.)

Melkelmer und Milchmasse, gepresst.

Kannen u. Gefässe zum Kühlen der Milch, jeder Grösse.

Milch-Ausmass-Ständer.

Alles aus solidem Material angefertigt und dauerhaft verzinkt, empfiehlt zu billigsten Preisen die

Metallwarenfabrik Zug A.-G.,

Stanz- und Emaillierwerke. — Verzinnerei.

Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen. — Prospekte gratis.

Zu verkaufen: (1865) Zu vermieten: Der Schimmelhof in Zürich III

(Schönthalgasse).

Geschäftshaus — Lagerhaus — Werkstätten — Stallung.

Vermietung auch geteilt.

Architekt Paul Ulrich, Zürich I.